

Handwerkermeisterverein. In der gestern Abend unter Vorsitz des Herrn Schuhmachergemeindeführers Dohmeyer im Hotel zur Zulte abgehaltenen Versammlung hielt Herr Dr. Behrend einen Vortrag über die praktische Bedeutung der Elektrizität in unserem gegenwärtigen Wirtschaftsleben. Von dem Ursprung und der Entdeckung der Elektrizität ausgehend, schilderte Redner besonders die Verwendung derselben bei der Telegraphie, dem Telephon, dem Kraftbetriebe der Lichterzeugung. Die Versammlung dankte dem Vortragenden durch Erheben von den Sitzen. Unter Geschäftlichem wurde in weiterer Besprechung der Gründung einer in Aussicht genommenen fatalistischen Sterbekasse für die Ehefrauen der Mitglieder der Beschluß gefaßt, eine Kiste in Umlauf zu setzen behufs Entgegennahme von Mitgliedsanmeldungen. In einer der nächsten Sitzungen wird ein Vortrag gehalten werden über das neue Einkommensteuergesetz.

Ornithologischer Verein. In der vorgestern Abend im Kohl's Restaurant abgehaltenen Versammlung wurde mitgeteilt, daß am nächsten Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr, eine Delegiertenversammlung tagen werde, zu welcher bereits 34 Delegierte aus der Provinz Sachsen und den angrenzenden Ländern gemeldet seien. Der Anmeldebetermin ist bis jetzt noch nicht abgelaufen. Die Anregung hierzu geht von Herrn Regierungspräsidenten von Dietz aus, und sollen Beratungen gepflogen werden betreffs Vereinigung der einzelnen Gesellschaften. Vereine im Anschluß an die landwirtschaftlichen Vereine. Gleichzeitig fand eine Ausstellung statt, wie dies häufighin häufig geschieht, zu welcher Herr Tischlermeister Rudolph eine große Kollektion deutscher Tomatenlinsen lieferte, die nach Urtheil der Kenner und des Preisrichters, Herrn Ohms, einzig dastehend und Exemplare enthält, wie sie in den letzten Jahren hier nicht gesehen worden sind. Herr Grundbesitzer-Gesellschaft hatte feine schöne Hühner ausgestellt. Am Mittwoch und Donnerstag wird im „Prinz Carl“ eine Preisversteigerung stattfinden.

Der Verband zur Befreiung der ländlichen Arbeiterverhältnisse etc. zu Halle a. S., Marktstraße 8, hat mit zuverlässigen Agenten Verträge betreffs Vermittlung ländlicher Arbeiter abgeschlossen. Zweck dieser Einrichtung ist nicht, die Arbeitsvermittlung den Agenten zu nehmen, sondern Ordnung in die zur Zeit ganz und gar ungeordneten Verhältnisse dadurch zu bringen, daß die Aufträge zur Vermittlung von Arbeitskräften in die Hände vertrauenswürdiger Persönlichkeiten gelegt werden. Es ist zu wünschen, daß die Mitglieder des Verbandes recht ausgiebigen Gebrauch von dieser Einrichtung machen. Willehelt gelingt es durch dieses Vorgehen, einen Sammelpunkt für Angebot und Nachfrage der Arbeitskräfte zu schaffen. Hierdurch dürfte es möglich sein, einerseits dem planlosen Umherziehen der Arbeiter beim Suchen nach Arbeit zu hemmen, andererseits dem Arbeiter suchenden Arbeitgeber, soweit dies überhaupt möglich ist, Bürgschaft zu bieten dafür, daß er für die zur Vermittlung von Arbeitskräften angewendeten nicht unbeträchtlichen Kosten brauchbare Leute erhält.

Kaufmännischer Verein. Herr Kurdtrektor Heyl aus Wiesbaden, der sehr häufig die Schweiz besucht und diesbezügliche Kenntnisse hat, hielt am Freitag einen interessanten, feiselsamen Vortrag über Sitten und Gebräuche in der Schweiz. Sehr eingehend ging er auf die von den Altvordern überlieferten Einrichtungen ein, welche sich bis auf den heutigen Tag genau erhalten haben, so zum Beispiel die Landgemeinden, welche jährlich von Neuem gewählt werden, u. A. m. Auch auf die Bürgermilitz und Kadettenmilitz, wo die Kinder in den Schulen gewissermaßen militärisch herangebildet werden, ging Redner ein. Der Vortrag bot Entzückung und Heiterkeit, und lebhafter Beifall wurde dem Redner zu Theil.

Totentag! Es ist für den Entschlafenen gewöhnlich Tag, die sanft ruhen, die eingegangen sind zu einem besseren Leben. Und wenn wir ihrer gedenken und uns wieder eins fühlen mit denen, die uns einst nahe standen, uns thener waren, wenn wir hinausgehen auf Friedhöfe, ihre Gräber mit Kränzen zu schmücken, gleichsam als eine Bezeugung des Gedankens daran, die dort unter Schimmern, dann kommen wir zu einer Einsicht auch in uns selbst, und die Vergänglichkeit alles Irdischen wird uns klar. Wie trüb und traurig ist es auch draußen; auch die Natur geht zur Ruhe; ein Wind in das Freie zagt davon. Die Bäume stehen laß da, die Blumen sind verdorrt und abgestorben, die Felder stehen da in Stoppel und kein freudiger Gelang der Vögel erklingt mehr. Alles trägt die Signatur des Vergänglichen, des Ringelsteins. Und wie viele Thränen fließen morgen, am Schicksalstage der Toten, von den Kindern dem Vater, der Mutter, von den Eltern den Kindern geweiht, die ins Grab heißen mußten, so früh, so unerwartet. Es ist ein schauriger Gedanke, der Tod, etwas Gemaltiges, von der Allmacht der Gottheit Zeugendes, dem Niemand entgeht, dem Jeder sich beugen muß, ob wollend oder nicht. Wohl denen darum, die ihn lächelnd ins Antlitz schauen können, ihn nicht zu fürchten brauchen.

Zur Feier des Todestages findet morgen, Sonntag, Nachmittags 5 Uhr, im Volkshausale ein geistliches Concert der Neuen Sing-Akademie statt. Neben dem Requiem von Robert Schumann wird der dritte Theil aus „Selig aus Gnadens“ von A. Becker und die Mauerwerkliche Trauermusik von Mozart aufgeführt. Als Solisten wirken fleißige und ausdauernde Kräfte mit, und wollen wir nicht vermissen, unsere Leser auf dieses Concert besonders aufmerksam zu machen.

Stadttheater. Heute Abend verabschiedet sich der Komiker Herr Felix Schweighofer von unserem Publikum. — Der Komponist Karl Goldmark ist leider verheiratet, der Erstaufführung seiner großen Oper „Die

Königin von Saba“ bei uns beizuwohnen. „Die Königin von Saba“ ist seit ihrem Erscheinen im Jahre 1877 bereits mit glänzendem Erfolge über fast sämtliche Bühnen gegangen. Am Montag wird Alaronges beliebtes Lustspiel „Tilli“ von Franz's Eichel in Szene, die Titelrolle spielt Frau Jenny Schneider. „Tilli“ hat bereits vor einigen Jahren bei uns mehrere Aufführungen erlebt und wurde damals sehr befallig aufgenommen. Am Mittwoch eröffnen die „Mädchener“ unter Leitung des Königl. Bayr. Hofkapellmeisters Max Hopbauer auf unserer Stadttheater-Bühne ein auf mehrere Abende berechnetes Gastspiel.

Das Walhalla-Theater bleibt des Todestages wegen heute, Sonnabend, und morgen, Sonntag, geschlossen. Vom Montag ab erhält der ohnehin reichhaltige und interessante Spielplan noch eine Vermehrung durch das Auftreten der rühmlichst bekannten Pantomimen-Gesellschaft Hermandez, welche eine neue große Pantomime unter dem Titel „Viebsobentener im Garten“ aufführen wird. — **Das Concordia-Theater**, welches in den letzten Tagen fast vollständig überdeckt war, bleibt des Todestages wegen ebenfalls heute und morgen geschlossen.

Gutglück sind in der vergangenen Nacht in der Nähe der Dieniger Brücke am Damm der Halberstädter Bahn sechs Wagen eines Güterzuges.

Unfall. Ein in Gimmig bediensteter Knecht gerieth vorgestern Abend, als er nament des Ortes Kammig während der Fahrt die Schöffelle seines schwer beladenen Wagens verlassen wollte, hierbei aber zu Falle kam, vor ein Vorberrad desselben, wobei ihm eine Hüfte stark gequetscht wurde. Ein hinzugezogener Arzt stellte einen Beinbruch fest.

Eine schwere Verletzung erlitt gestern Abend in der W.ichen Schloßerei an der Forsterstraße der Lehrling F. Im Streit um eine Felle stieß ihm der Lehrling der Spitze derselben in den rechten Oberarm. Der Verletzte mußte nach der königl. Klinik geschafft werden.

Ein Unglücksfall ereignete sich heute Morgen auf dem Marktplatz in der Halle. Eine Frau, welche denselben zwecks Einkaufs besuchte, wurde von einem Schwärzezustande befallen und sank alsbald wie leblos zu Boden. Wie uns mitgeteilt wird, hatte sich dieselbe vor Kurzem erst vom Wochenbette erhoben, und dürfte eine Erklärung die Ursache zu dem Unglücksfalle gewesen sein. Die Frau wurde zunächst in ein Restaurant gebracht und von dort in die königl. Klinik überführt.

Antivische Mittheilungen.

- Ernennung:** v. Ralkstein, Oberst und etatsmäß. Stabs-offizier des 7. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 56, zum Kommandeur des 2. Hannov. Inf.-Regts. Nr. 77 ernannt.
- Veretzungen:** Major, Oberstl. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, als etatsmäß. Stabs-offizier in 7. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 7 ernannt.
- Ernennung:** v. Garmert, Sekl.-Lt. vom Inf.-Regt. Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburg) Nr. 27, unter Beförderung zum Pr.-Lt. in das Anhalt. Inf.-Regt. Nr. 93.
- Ernennung:** Graf von Fabric, Pr.-Lt. vom 2. Hannov. Mannen-Regt. Nr. 14, in das Thüring. Inf.-Regt. Nr. 12 verlegt.
- Ernennung:** v. Kessel, Major vom 4. Thür. Inf.-Regt. Nr. 72, als Bataillon-Kommandeur in das Inf.-Regt. Herzog von Holstein (Holstein) Nr. 85 verlegt.
- Ernennung:** v. Kessel, Major aggreg. dem 4. Thür. Inf.-Regt. Nr. 72, in dieses Regiment inbezugsangetreten.
- Ernennung:** v. Kessel, Hauptmann und Komp.-Chef vom Magdeburg. Jäger-Bat. Nr. 4, dem Bataillon, zunter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt.
- Ernennung:** v. Kessel, Pr.-Lt. vom Hannov. Jäger-Bat. Nr. 10, unter Beförderung zum Hauptmann und Komp.-Chef, in das Magdeburg. Jäger-Bat. Nr. 4.
- Ernennung:** v. Kessel, Sekondbat. vom Magdeburg. Jäger-Bat. Nr. 4, unter Beförderung zum Premierlieutnant, in das Hannov. Jäger-Bat. Nr. 10 verlegt.
- Ernennung:** v. Kessel, Premierlieutnant vom 4. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 72, von dem Kommando als Inspektions-offizier bei der Kriegsschule in Sersfeld, mit demnächst des gegenwärtigen Kurzes, entbunden.
- Ernennung:** v. Kessel, Premierlieutnant vom 3. Thür. Inf.-Regt. Nr. 71, als Inspektions-offizier zur Kriegsschule in Sersfeld, von Abschlus des gegenwärtigen Kurzes ab, kommandirt.
- Ernennung:** Der Rechtsanwalt Dillmann in Eisenach ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Naumburg a. S., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Eisenach, ernannt worden.
- Ernennung:** Der Oberlehrer am Real-Gymnasium zu Magdeburg Dr. Friedrich Bille und Dr. Hermann Klein ist das Präsidium „Professoren“ beigestellt worden.
- Ernennung:** Die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Real-Gymnasium zu Magdeburg Dr. Gustav Scheidter zum Oberlehrer ist genehmigt worden.

Wissenschaft, Kunst und Literatur.

Berlin, 20. November. Der Historienmaler Prof. Gustav Spangenberg ist gestorben.

Standesamt Halle a. S., Meldung vom 19. November.

- Geburten:** Der Handarbeiter Heinrich Brändner und Emilie Henemann, Dienst.
- Verheirathungen:** Der Metzger und Bediener Max Haack, Bismarck und Marie Franke, Gohlisplatz 1. — Der Gewerbetreibende Ambrosius Dellbrück und Mathilde Koblmann, Berlin. — Der Barbier und Friseur Otto Ede, Seiffritz, und Marie Raabig, Leipzig-Schönefeld. — Der Bahnbauente Theodor Kumbius, Halle, und Bertha Heiser, Hohenhausen.
- Geborene:** Dem Hoflehrer Albert Krühner 1 S. Paul Franz Albert, Georgstraße 5. — Dem Schiedel Karl Reichel 1 S. Marie Eugénie Elisabeth, alter Markt 14. — Dem Gärtnergehilfen Hermann Wubensch 1 S. Hermann Walter, Dienst. — Dem Glasermeister Wilhelm Landgraf 1 S. Christian Friedrich Wilhelm, Sietzweg 19. — Dem Zangenerer Karl Heppel 1 S. Johannes Gottfried, Gertrudenstraße 3. — Dem Mechaniker Bruno Zimmer 1 S. Ernst Conrad Otto, Delfischstraße 21. — Dem Kleinfabrikanten Julius Heind 1 S. Walter Alexander, Rathenburgerstraße 1. — Dem Tischler Josef Lehner 1 S. Anna Hanselberstraße 16. — Dem Schuhmacher Augustin Richter 1 S. Marie Ella, Schulberg 15/16. — Dem Bäckereimeister Albert Amthor 1 S. Margarethe Luise, Anhalter-

straße 8. — Dem Kupferer Karl Köhler 1 S. Paul Otto, Friedrichstraße 3a. — 1 ungel. S. 1 ungel. S. — **Geborene:** Dorele Köhmann, 46 S., H. Wartenstraße 4. — Die Witwe Gertrude Zwarg, geb. Richter, 67 S., Dorotheenstraße 10. — Der Handarbeiter Karl Wangelshoven, 27 S., Dorotheenstraße 10. — Des Hilfsbreiters Paul Brendel 6 S. Paul, 8 W., Hedwigstraße 12.

Lebte Telegramme.

Königsberg i. Pr., 20. November. Bei der Reichstagswahl im Wahlkreise Pflanzburg-Gerbaun-Friedland am 18. d. Mts. erhielten Graf Stolberg 8948, Papendick 7295 und Lorenz 438 Stimmen.

Wilhelmsbad, 20. November. Durch das Plagen einer Gvarate auf dem hiesigen Artilleriedepot wurden 5 Personen schwer verletzt.

Wahm, 20. November. Der Vorstand des Bergarbeiter-Verbandes erklärt, nächstes Frühjahr könne es möglicherweise zum Streik kommen. Gegenwärtig sei ein Streik ausgeschlossen. Der Sächsischen Berg- und Hüttenarbeiter-Verband und der Saarbrücker Reichsschutz-Berein beabsichtigen, dem hiesigen Verbande beizutreten.

Karlsruhe, 20. November. Die 2. Kammer wählte Lamey (liberal) zum Präsidenten, von Buol (ultramontan) zum ersten und Fricke (liberal) zum zweiten Vicepräsidenten.

München, 20. November. Das Erbprinzipal Anhaltische Paar stattete gestern allen Mitgliedern des Allerhöchsten Hauses, bei denen es stets die herzlichste Aufnahme fand und mit dem es regen Verkehr unterhielt, Abschiedsbesuche ab. Soeben verabschiedete sich der Erbprinz beim Prinzregenten. Noch heute Abend wird das Erbprinzipale Paar nach Dessau zurückkehren. — Der Vater des Grafen Erbna wird heute Abend eintreffen. — Die Hochzeit der Prinzessin Elvira findet bestimmt am 28. Dezember statt.

Wien, 20. November. Der König und die Königin von Sachsen empfingen heute Nachmittag die Volksgäste und deren Gemahlinnen, sowie die Glandten und Geschäftsträger. An dem Diner in der Hofburg nahmen Theil: der Kaiser, der König und die Königin von Sachsen, der Prinz Friedrich Leopold von Preußen, sämtliche Erzherzöge und Erzherzoginnen, alle zur Zeit in Wien weilenden Fürstlichkeiten sowie der deutsche Hofgastgeber Prinz Neuf mit Gemahlin. — Aus Anlaß der bevorstehenden Vermählungsfeierlichkeiten fand heute ein glänzendes Hofkonzert statt.

Wien, 20. November. Prinz Friedrich Leopold von Preußen wurde bei seiner Ankunft auf dem Nordbahnhof von dem Kaiser Franz Josef, welcher die Uniform seines preussischen Garde Grenadier-Regiments mit dem Bunde des Schwarzen Adler-Ordens angelegt hatte, mit Kus und Händedruck begrüßt. Auf dem Bahnhofe war eine Ehrenkompanie aufgestellt. Der deutsche Volksgast Prinz Neuf mit dem Prinzen Friedrich Leopold bis Kornuburg entgegengefahren. Im Laufe des Vormittags empfingen der Kaiser sowie der König und die Königin von Sachsen den Besuch des Prinzen und erwiderten denselben.

Wien, 20. November. Das „Fremdenblatt“ begrüßt in einer hochförmlichen Note die neue Verbindung zwischen dem österreichischen Kaiserthum und dem sächsischen Königshaus. Der König von Sachsen habe sich stets als edler Herrscher und in erster Zeit als treuer Waffengenosse erwiesen. Die gestern gezeigte Verlobung werde die traditionelle Freundschaft zwischen Oesterreich und Sachsen noch enger knüpfen.

Wien, 20. November. Der Zentralverein der nordböhmischen Volkshilfsvereine erucht die Reichsberger Handelskammer, dieselbe möge vom Handelsminister durch die Verbringung der österreichischen Industriellen durch die Erfüllung erbiten, daß der gegenwärtig so politische Zustand auf einige Monate verlängert werde, wodurch eine ruhige Erörterung der gesamten Handelsverträge ermöglicht würde, bezweckt die vor dem 1. Februar 1892 zu beendenden Verträge nur einen Theil des Vertragswertes bilden würden.

Widweiss, 20. November. Die f. l. Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen eröffnet heute auf der Zellstrecke Widweiss-Krumau-Göjan der der österreichischen Postaleienbahn-Gesellschaft koncessionirten Linie Widweiss-Salman den allgemeinen Verkehr.

Paris, 20. November. Nach einer Meldung aus Valparaiso ist George Montt zum Präsidenten der Republik ernannt worden.

Paris, 20. November. Graf Herbert Bischoff wird heute Abend von London kommend, hier erwartet.

Madrid, 20. November. Berichtsmesse verläuft, es ständen Veränderungen innerhalb des Kabinetts unmittelbar bevor. Kamenlich sollen der Finanzminister und der Minister des Innern gefolgt sein, ihre Entlassung zu nehmen.

Boston, 20. November. Bei dem gestrigen Vantet des Home-Market-Klub wurde Mac Kinley als fünftiger Präsident der Republik begrüßt. In einer Ansprache wies Mac Kinley auf die aus dem neuen Jahre für die Vereinigten Staaten entfallenden Vortheile hin, Americas auswärtiger Handel sei niemals so groß gewesen, wie im vergangenen Jahre. Europa habe an die Vereinigten Staaten im letzten Jahre 99 Millionen Dollars in Gold bezahlt, woraus sich ergebe, daß die europäischen Einkünfte in America die amerikanischen Einkünfte in Europa um diesen Betrag übersteigen hätten. Die Schutzoll-Politik müsse aufrecht erhalten bleiben, bis alle Nationen der Welt sich den amerikanischen Arbeitsbedingungen anpassen und ihren Arbeiter dieselben Löhne bezahlen, wie die Amerikaner den amerikanischen Arbeitern.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. C. Jerusalem.

I. Ranges Conditorei Hohenzollern I. Ranges

43 Geiststrasse 43.

Empfiehl hiermit seine große Auswahl von

Torten, Dessert, Kaffeegebäk.

Als Neuheit empfehle:

Mocca-Torte, Victoria-Torte, Mandelbomben u. Plome Cakes.

Bestellungen werden geschmackvoll und pünktlich ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Georg Käufel,

Café und Conditorei Hohenzollern.

Für Damen passende Weihnachtsgeschenke

empfiehl die

Special-Corset-Fabrik

Halle a/S.

Bernhard Häni

Schmeerstr. 12.

Grosses Lager

hygienischer

Damen-Bedarfsartikel:

Irregatoren, Klystirer, Bruch-Bandagen, Verbandwatte, Binden,

Gummistrümpfe, Kniewärmer,

Alleinverkauf von

Hygiea- (Holzwolle) Binden:

Dianagürtel

(neuester Monatsverband),

Dr. Grossmanns hyg. Beinkleid,

(Monatsverband) von 1 Mk. an.

Damenjäckchen, Beinkleider,

Corsetschoner, Corsetfedern, Fisch-

bein, Stahlstäbe u. alle Zuthaten

zu Corsets

Strumpfbänder, Strumpfhalter, Schnürsenkel etc.



Grösste Auswahl in Damen- und Kindercorsets, neueste Facons, grösste Haltbarkeit, billigste Preise. —

Practische Geradhalter, orthopäd. Stützcorssets (wie Abbildung).

Umstandscorssets, — ärztl. empfohlen preisgekrönt —

Leibbinden von 3 Mark an,

Nährercorssets, Bequemlichkeitscorssets,

Lager v. Corssets nach Brüssler P. D.

„Corset Plastik“

für zartgebaute Damen, bedingt eleganten

Sitz des Kleides.

Arbeits-Corssets, Mieder,

Schnürleibchen.

Kunstvolle Einlagen zur Verschönerung der Büste, Ausgleichungen hoher Schultern und Hüften (leicht, luftig, ohne jede Polsterung — verleiht tadellose schöne Körperform.)

Ausverkauf zurückgesetzter Corssets — Corsetreparaturen, Corsetwäsche schnellstens und billigst.

Meinen werthen Kunden Puppencorssets gratis.

Walter Reichert's Weingrosshandlung,

jetzt Martinsgasse 12/13, ob. Leipzigerstrasse,

an der ersten Pferdebahnweiche, gegenüber den „Vier Jahreszeiten“,

empfiehl ihre vorzüglichen reinen Mosel-, Rhein-, Bordeaux-, Burgunder-, Ungar- und Dessert-Weine, franz. und deutsche Champagner, sowie feine Liqueure.

In der elegant eingerichteten

Probirstube

gelangen alle Weinsorten, besonders als Specialität Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, sowie Vermouth di Torino, à Glas von 25 Pfg ab, zum Ausschank.

Sämmtliche Delikatessen der Saison.

Täglich frische Austern.

Feinste Süsssahnenbutter (das beste was erisirt) à Pfund 1,30,
f. Molkereibutter, à Pfund 1,20,
Feine Rittergutsbutter, à Pfund 1,10,
Frisehe Bauernbutter, à Pfund 1,00 Mark.

Sämmtliche Marken treffen regelmäßig frisch ein und empfiehl dieselben angelegentlichst

Special-Butterhandlung

Grosse Ulrichstrasse Nr. 31.
J. B. Johannes Schwarz.

Stadtverordneten-Wahl.

Als Kandidaten der I. Abtheilung für die Ergänzungswahlen Montagden 23. cr. empfiehlen wir die Herren Kaufmann H. Werther, Baquier E. Steckner, Kgl. Bau Rath Brünnecke, General Dir. Krug, Fabrikbesitzer Lwowsky, Ingenieur Pfeffer.

Wir bitten die Herren Wähler der I. Abtheilung, den genannten Herren ihre Stimme zu geben.

Die Vorstände der Communal-Wahlbezirks-Vereine des Bürgervereins für städtische Interessen, des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins.

Walhallatheater

Direction: Richard Hubert.
Sonnenabend und Sonntag
des Todtenfestes wegen:

geschlossen.

Montag 23. November:

Gastspiel der berühmten

Pantomimen-Gesellschaft

Hermandez.

Concordia-

Theater.

Wegen des Todtenfestes heute,

Sonnenabend und morgen,

Sonntag:

geschlossen.

Hôtel Stadt Berlin.

Dienstag 24. Novbr. cr:

Schlachtfest.

Bauer's Brauerei.

Montag Abend:

Fricassee vor Huhn.

Fritz Träger.

Pa. holländer Austern

in vorzogl. Qualität,

grosse Norderneyer

Schellfische,

frischen Hummer,

pa. Rehrücken und

Keulen, pa. Schwarz-

wildrücken u. Keulen,

prachtvolle Fasanen,

Gänse, Enten und

Hühchen,

fr. franz. u. deutsche

Trüffel,

frische Artischoken,

engl. Celery,

reife Ananas, Wein-

trauben, süsse

Mandarinen,

Apfelsinen,

Oporto-Zwiebeln z.

Füllen, Teltower

Büchchen,

echte Maronen,

f. Magd. Sauerkraut,

empfiehl

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.

Ich habe mich hier,

Königstr. 13, p.

als **pract. Arzt**

niedergelassen.

Sprechstunden von 8-10

Uhr Vorm u 3-4 Uhr Nachm.

Dr. med. Alfred Boettcher.

Auf „Ludwig 2c.“

(Wohndt. 30) ist die

bereits häufig eingerichtete Bel-

Etage für jährlich 800 Mk. mit

Gartenbenutzung zu vermieten u.

isofort zu beziehen. Verschickung

durch den Hausmann. Alles Näh.

Steinweg 45 bei Fr. Kuhn.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kncht **Otto Henker**, zuletzt in Halle a. S., geboren am 7. November 1871 in Dörflitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbehörde wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird erlucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den Akten J. III a 2635/91 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Größe ungefahr 1,70 m. Statur kräftig, Haare blond, Stirn frei, Bart ohne, Augenbraunen blond, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht voll, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch, Kleidung dunkler Anzug und dunkler breiter simpler Filzhut.

Halle a. S., den 15. November 1891.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den Eisendreher **Wilhelm Schirmer** zu Halle a. S., geboren am 5. April 1865, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbehörde wegen Vergehen gegen §§ 185, 113, 74, St. G. B. verhängt. Es wird erlucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den Akten D. 673/91 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 16. November 1891.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die über das Geschäft des Viehhändlers **E. Stern**, Deltischerstraße Nr. 14, hier verhängte **Geschäftsperze** wird hiermit wieder aufgehoben.

Halle a. S., den 21. November 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Kaufmann Herr **Heinrich Voigt**, Schürershof Nr. 18 ist zum Armenpfleger im III. Bezirk gewählt.

Halle a. S., den 17. November 1891.

Der Magistrat.

Die Armen-Direktion.

Der am 14. September c. hinter dem Fleischermeister **Ernst Richter** erlassene Steckbrief wird hiermit aufgehoben.

Halle a. S., den 19. November 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Hallesche Puppenklinik und Fabrik,

Special-Puppen-Handlung u. Reparaturen-Anstalt,
Leipzigerstrasse Nr. 29
am Leipziger Thurm.

Am Todtenfest.

Sonntag, den 22. November, Nachmittags 5 Uhr:

Oeffentlicher Vortrag

in der Kapelle Jacobsstraße 4, an der Zwingerstraße.
„Giebt es eine Auferstehung des Fleisches? Giebt es ein Leben der zukünftigen Welt?“

Freier Zutritt für Jedermann.

Bruno Toepel's Bierhalle.

Echt böhmisch Bier

vom bürgerl. Brauhaus Leitmeritz sowie Münchener Bürgerbräu.

Sonnabend Abend: Pökelknochen und Sauerkraut.
Sonntag früh: Speckkuchen und Ragout sin.
Sonntag Abends: Fasan mit Champagnerkraut.
Sonntag Abends: Enten- u. Hasenbraten m. Wein- kraut.

Montag Abend: Schinken in Burgarden u. Kartoffel- purée.

NB. Um vielen Wünschen nachzukommen, gebe hiermit bekannt, daß der Anschlag von „Wiener Märzenbier“ noch Ende nächster Woche stattfindet.

Kräftigen, anständigen Arbeiter

sucht

M. Peiser, Gr. Ulrichstrasse 50.

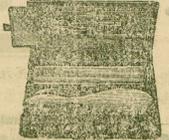
Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Zu unserm Weihnachtsbazar im gütigst bewilligten Saal des Hotels „zur Stadt Hamburg“, erlauben wir uns ergebenst einzuladen. Der Verkauf findet am 7. und 8. Dezember von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr statt. Sonntag den 6. Dezbr. von 4 bis 7 Uhr sind die Sachen zur Ansicht ausgestellt. Die dem Verein zugedachten Gaben nehmen die Unterzeichneten jederzeit dankbar entgegen.

Frau v. **Dopf**, Königplatz 2. Frau **Bethke**, Burgstr. 30/31.
Frau **Ehmann**, Herrleitenstr. 21. Frau **Ehrenberg**, Gültchenstr. 12.
Frl. **Coppe**, Hermannstraße 11. Frl. **Hummel**, Moritzwinger 12.
Frl. **Kirchhoff**, Barfußstr. 19.

Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstr. 39.

Dauerhafte Lederwaren!



Photographie-Album
Portemonnais,
Cigarrenetuis,
Handschuhkasten,
Visites,
Notenmappen.

Damentaschen,
Ringtaschen,
Necessaires,
Taschennecessaires,
Seatbloes,
Notes.

Brieftaschen,
Schreibmappen,
Schreibunterlagen,
Banknotentaschen,
Poesie- und Schreib-
album,
Koch-Receptbücher

mit, zu und ohne Stickerie eingerichtet, sowie
Reisekoffer, Reisetaschen, Couriertaschen etc.
empfehle billiger als jede Konkurrenz.

Englisch Porter, Double Brown Stout

von **Barclay, Perkins & Co., London,**
Englisch Pale Ale von **Bass & Co., London,**

empfehle in vorzüglicher Flaschenreifer Qualität
E. Lehmer, Halle, Böbergasse 2,
an der Gr. Ulrichstraße Nr. 19.
Fernsprecher Nr. 285.

Bekanntmachung.

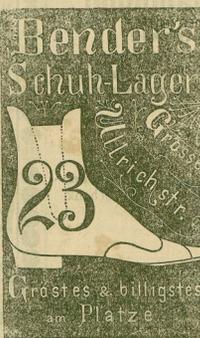
Wer irgend ein Instru-
ment oder Musikwerk i.
Qualität mit garantirt gutem
reinen Tone zu kaufen in nicht
wenige sich direct an die res-
nommirte



Gustav Uhlig,
Halle a. S.,
Untere Leysigstr.
Größtes Lager, Prov. Sachsen
aller erstklassigen
Musikwerke.
Gegründet 1859.
Alle Instrumente stehen
Jedermann frei zur Ansicht.
Preisliste gratis.
Umtausch jederzeit gestattet
D. D.

Das berühmte amtlich geprüfte
Ringelhardt-Glaser'sche
Wund- und Gipsplaster*)
heilt alle Geschwülste, Drüsen,
Flechten, Entzündungen, Salz-
flus, Krebsgeschäden, Knochenknack,
schlimme Fingern, Frostleiden,
Brandwunden, Hühneraugen,
Hautauschlag, Wundenleiden,
Gicht, Kröpfen u. s. w. schnell und
gründlich.

*) Mit Schutzmarke: auf
den Schachteln zu beziehen 25
u. 50 g mit Gebrauchsanweisung,
aus den bekannten Apotheken.
Mittels liegen dabeist aus.
NB. Bitte genau auf obige
Schutzmarke zu achten.



Drei herrschaftliche freundlich
eingerichtete
Wohnungen
im Preise von 1000—1300 M.
sind in dem Hause **Blumen-
halbkraße 15** zu vermieten
und jederzeit zu beziehen. Be-
sichtigung durch den Hausmann
Alles weitere **Steintweg 43**
im Comptoir bei
Fr. Kuhnt.

Cigaren-Vertreter Gesuch.
Eine größere, leistungsfähige
deutsche Cigarenfabrik
für hiesigen Platz einen bean-
tragen und mit der Hand führt
a. H. in tüchtigen Vertretern
Da die Disponent hier anwend-
so wird persönliche Vorstellung am
Sonntag, den 22. d. Mts.,
Vorm. Central Hotel, Zim-
mer Nr. 17 gewünscht.

Pa. Gänsepökelfleisch
ff. Bratenfleisch 4 Pfd. 60 Pfg.)
ger. Male Mal in Gelee,
Kieker Spritten, Bäd-
linge, saure, Saufr. u.
Pfeffergerichte, Preisel-
beeren mit u. ohne Zucker
in nur ff. Qualitäten
ff. Lincke, Alt. Markt 31

Nur acht
französische Parfüm,
ausgewogen jedes Quantum, emp-
fiehlt in bester Güte die Droge-
handlung
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstraße 10,
neben „Wars-la-Tour“.

Vogelhandlung Adersfr. 2.
Um damit zu räumen, verk. meine
Sings- und Pierbögel zu spott-
billigen Preisen. Große Auswahl.
Dabei ist Mehlwürmer.

Mamsell-Gesuch.
Zum 1. Jan. wird eine tüchtige,
m. o. Wollerei u. f. Küche erfahrene
Wirthschafterin, auch durch Ver-
weihen, gelucht. Zeugnisab-
schwriten u. Gehaltsanprüche erbeten.
Rittergut **Henningsleben** bei
Langenalza.

Ein herrschaftl. eingericht.
Eckgrundstück
mit großem Vorgarten, ist sehr
billig, unter dem Selbstkosten, zu
verkaufen. Offerten unter N. o.
10573 bei **Rudolf Mosse,**
Halle a. S.

Blüthgarnituren v. 130 Wrt.
Rispgarnituren " 95 "
Divan-Sophas " 45 "
Sophas " 30 "
Bettstellen mit Ma-
tragen " 22 "
Verzins, Särzine, Zische,
Stühle, verlannt und fertigt nach
Wunsch an **W. C. Zappel,**
französisch-engl. Postenvertheil.
In dem Grundstücke an der
Glauchaischen Kirche 12 sind
in III. Etage 3 Stuben, Küche,
Speisekammer u. Zubehör sofort
oder später zu vermieten. Näh.
Ankunft: Frau **Oswald**, dabeist.

Familien-Nachrichten.

Heute morgen 11 Uhr
entschlief sanft im Glauben
an seinen Erlöser unser lie-
ber Vetter, Groß- und Ur-
großonkel, der Polpitalk
Friedrich Arnold
im 90. Lebensjahre.
Um fülles Beileid bitten
Halle, 20. Noobr. 1891.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet
Montag, den 23. d. Mts.,
Nachm. 7/3 Uhr vom städt.
Polpitale aus statt.

Für den Inzeratentheil verantwortlich
Fu lius Gudis in Halle.